

# **Aufruf aus der Friedensbewegung zur Demonstration am 2. Juni 2007 gegen den G 8 Gipfel in Heiligendamm**

## **Kriege beenden statt Kriege vorbereiten Schluss mit den Auslandseinsätzen der Bundeswehr**

*Die Welt steht am Abgrund eskalierender Kriege und Kriegsvorbereitungen. Seit der US-Invasion in den Irak wurden Zigtausend Menschen getötet, Millionen sind auf der Flucht, das Land versinkt im Chaos. In Afghanistan entwickelt sich unter US-Führung wieder ein offener Krieg - und die Bundeswehr ist dabei. Ein Krieg gegen den Iran wird von der US-Regierung vorbereitet, sogar der Einsatz atomarer Waffen wird dabei nicht ausgeschlossen.*

*„Antiterrorkrieg“ und „humanitäre“ Intervention dienen vor allem als Vorwand zur Sicherung von Rohstoffen und Energieressourcen. Ein verfassungswidriger Umbau der Bundeswehr zu einer weltweit einsetzbaren Interventionsarmee wird per „Weißbuch“ festgeschrieben.*

*Anlässlich des G 8 – Gipfels fordern wir:*

- *die sofortige Beendigung des US geführten Krieges im Irak*
- *keine logistische Unterstützung für den Krieg von deutschem Boden.*
- *den Abzug aller deutschen Truppen aus Auslandseinsätzen – keine Tornados für Kriegseinsätze in Afghanistan.*
- *Verhandlungen ohne Vorbedingungen im Nahen und Mittleren Osten – keine Kriegsdrohungen gegen den Iran*
- *Stopp aller neuen Rüstungsprogramme und Kriegsplanungen in Deutschland.*

*Wir fordern von der Bundesregierung entschiedene Schritte zur Abrüstung, friedlichen Lösung politischer Krisen und zum Aufbau einer gerechten und solidarischen Welt. Und wir verlangen:*

### **Spart endlich an der Rüstung**



---

Wir unterstützen die gemeinsame Demonstration am 2. Juni 2007 und wollen dazu beitragen, dass in Rostock möglichst viele friedensbewegte Menschen teilnehmen. Das erfordert auch eine konkrete Auseinandersetzung mit der Aufrüstungspolitik der beim Gipfel mitwirkenden Regierungen, insbesondere der Bundesregierung. Wir haben deshalb wichtige Forderungen der Friedensbewegung in der Absicht zusammengefasst, diesen bei der gemeinsamen Aktion am 2. Juni Gehör zu verschaffen.

Wir unterstützen den Aufruf aus der Friedensbewegung:

Name/Organisation      Vorname      PLZ, Ort      Strasse

---

---

**Verantwortlich:** Willi van Ooyen, Friedens- und Zukunftswerkstatt e. V.  
c/o Frankfurter Gewerkschaftshaus, Wilh.-Leuschner-Str. 69,  
60329 Frankfurt am Main, Telefon: 069 – 24249950, Fax: 069 –  
24249951, E-Mail: [frieden-und-zukunft@t-online.de](mailto:frieden-und-zukunft@t-online.de)

**Spenden für die Demonstration dringend erbeten:**

Konto-Nummer 2000 81390 bei der Frankfurter Sparkasse 1822 (BLZ 500 502 01)  
Stichwort "Demo 2. Juni"

